



## Gemeindeamt Doren

Kirchdorf 168, 6933 Doren  
Tel. 05516/2018 Fax 2018-17  
E-Mail: [gemeindeamt@doren.at](mailto:gemeindeamt@doren.at)

Doren, 30.01.2024

### Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung am 29.01.2024

Auszug aus dem Protokoll der am 29.01.2024 um 20 Uhr im Mehrzweckraum KleinWien stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung:

#### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister Guido Flatz eröffnet um 20 Uhr die Sitzung und begrüßt alle GemeindevertreterInnen sowie die anwesenden ZuhörerInnen.

#### **2. Genehmigung des GV-Protokolls vom 21.12.2023**

Das Sitzungsprotokoll vom 21.12.2023 **einstimmig** genehmigt.

#### **3. Beschluss über das Auflageverfahren „Widmungsänderung der Gst-Nr. 264/3 von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BW (Bauwohnggebiet)“ –**

Der Vorsitzende erläutert im Detail die aktuelle Situation, wonach für das geplante Bauvorhaben kein Widmungsbeschluss erforderlich ist und die Bebauung aufgrund einer Bestandsregelung möglich ist. Für den Stadel ist eine Stellungnahme seitens der Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum erforderlich.

Zudem wird erwähnt, dass die Grundteilung bereits im Gemeindevorstand genehmigt wurde.

#### **4. Beschluss über das Auflageverfahren zur Änderung des REP (Räumlicher Entwicklungsplan) der Gemeinde Doren – Bereich Gst-Nr. 190/4 und 190/5**

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Bebauungsprojekt für die Gst-Nr. 190/4 und 190/5, KG Doren, bei der Gemeinde Doren eingereicht wurde. Es besteht die Möglichkeit einer Zufahrt zu diesen beiden Grundstücken.

Gemäß dem räumlichen Entwicklungsplan (REP) der Gemeinde Doren befinden sich die beiden Grundstücke außerhalb der Siedlungsgrenze, jedoch wird auf die Möglichkeit einer Bebauung hingewiesen. Eine Änderung der Siedlungsgrenzen wäre allenfalls möglich, erfordert jedoch im Vorfeld eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UEP). Im Falle einer positiven UEP kann eine Änderung des REP durch Beschlussfassung erfolgen.

Ein Zuhörer, Siegmar Böhler, meldete sich zu Wort und wies darauf hin, dass das Gebiet oberhalb dieser beiden Grundstücke immer wieder „in Bewegung“ sei.

Nach eingehender Diskussion und Beratung **beschließt die Gemeindevertretung einstimmig**, das Auflageverfahren zur Änderung des Räumlichen Entwicklungsplans im Bereich der Gst-Nr. 190/4 und 190/5, KG Doren zu starten bzw. mit dem Begutachtungsverfahren (UEP-Prüfung) zu beginnen.

## **5. Beschluss über das Auflageverfahren „Widmungsänderung von Teilflächen Gst-Nr. 961/21 und 961/28 von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BW (Bauwohnggebiet)“**

Dieser Antrag wurde vom Antragsteller im Vorfeld dieser Sitzung zurückgezogen.

## **6. Beschluss über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück 961/21**

Aufgrund der Zurückziehung des Antrages (Top 5) wird dieser Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

## **7. Beschluss über die Verleihung eines „Verdienstzeichens“ der Gemeinde Doren**

Der Vorsitzende berichtet über das herausragende Engagement von Helmut Geist für die langjährige Bemühungen um die Blasmusik in unserer Gemeinde, im Land Vorarlberg und weit darüber hinaus.

Helmut Geist soll als dankbare Anerkennung und Würdigung für sein herausragendes Engagement und verdienstvolles Wirken in unserer Gemeinde das Ehrenzeichen der Gemeinde Doren erhalten.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, Helmut Geist für sein Engagement und verdienstvolles Wirken in unserer Gemeinde mit dem Verdienstzeichen der Gemeinde Doren auszuzeichnen. Die Verleihung erfolgt im Rahmen vom Konzert vom Musikverein Doren am 9. März 2024.

## **8. Information und allfälliger Beschluss über den Gemeindearzt-Vertrag**

Der Vorsitzende erklärt ausführlich, dass seitens der Vorderwälder Ärzte aus Langen, Sulzberg, Krumbach, Hittisau und Lingenau ein Schreiben an die Gemeinde mit der Bitte um Verlesung in der heutigen Gemeindevertretungssitzung ergangen ist. Dieses Schreiben wird nun vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

In diesem Schreiben wird ein detaillierter Überblick über die aktuelle ärztliche Versorgung im Vorderwald gegeben und gleichzeitig das Angebot für einen Gemeindearztvertrag NEU präsentiert.

Das vorliegende Angebot bezüglich Gemeindearztvertrag NEU wird derzeit vom Vorarlberger Gemeindeverband eingehend geprüft, um eine fundierte Entscheidung treffen zu können.

## **9. Beschluss über die anteilige Übernahme der Mehrkosten bei der Friedhofsmauer/Kaplanhaus**

Vom Vorsitzenden wird ausgeführt, dass in der GV-Sitzung am 13. November 2023 bereits eine Beschlussfassung in Bezug auf die Neuerrichtung der Mauer beim Kaplanhaus erfolgt ist. Zwischenzeitlich liegt die Endabrechnung vor.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, die anteilige Kostenübernahme für die Neuerrichtung der Mauer beim Kaplanhaus in der vorgelegten Form.

## **10. Beschluss über die Sanierungsmaßnahmen im WC-Bereich des Gemeindesaals**

Der WC-Bereich im Gemeindesaal ist zwischenzeitlich in die Jahre gekommen und ist in einigen Bereichen sanierungsbedürftig. Um diesem Anliegen gerecht zu werden, wurden verschiedene Angebote für Sanierungsmaßnahmen eingeholt, die den Anwesenden im Detail vorgestellt werden.

Es liegt nun an der Gemeindevertretung, eine Entscheidung zu treffen, ob eine Generalsanierung oder nur einzelne Adaptierungen durchgeführt werden sollen.

Die vorliegenden Angebote sollen nochmals überarbeitet werden. Über eine allfällige Umsetzung wird im Anschluss entschieden.

## **11. Beschluss über die Erneuerung der Steuerungseinheit bei der Liftanlage in der Volksschule Doren**

Die Steuerungseinheit der Liftanlage in der Volksschule Doren ist defekt und muss ersetzt werden. Ein Angebot von der Fa. Otis liegt bereits vor. Die Kosten für die Erneuerung belaufen sich laut dem vorliegenden Angebot der Firma Otis auf € 11.390.- Euro (brutto).

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, den Auftrag für die Erneuerung der Steuerungseinheit in der Höhe von € 11.390.- Euro (brutto) an die Firma Otis GmbH in der vorgelegten Form zu vergeben.

## **12. Berichte des Bürgermeisters**

**Straße Sulz** – Nach dem teilweisen Abrutschen des Hanges, wurden die Risse vorerst provisorisch verfüllt und die Straße nach den Weihnachtsfeiertagen vorerst freigegeben. Das Ganze wird beobachtet und im Frühjahr eine Sanierungsvariante vorgelegt. Eine Schneeräumung erfolgt aktuell nicht, da dann die getroffenen Maßnahmen obsolet wären.

**Friedenslicht** – Die Gemeinschaftsaktion von der Pfarre (Ministranten) und KleinWien wurde wieder gerne angenommen.

**RA-Sprechstunden** – Das Angebot von Mag. Germann wird weiterhin gerne angenommen.

**KLAR-Förderperiode** läuft Ende Jänner ab – gemeinsam mit der Finanzverwaltung wurde die komplette Abrechnung vorgenommen und geprüft – somit kann die Endabrechnung mit den Fördergebern vorgenommen werden.

**Naturpark Nagelfluhkette** – In der Generalversammlung wurden drei neue Mitglieder aufgenommen (Burgberg, Rettenberg und Ofterschwang). Damit sind nun insgesamt 18 Gemeinden mit dabei.

**Feuerwehr** – Die neue Einsatzkleidung ist da. Die Uniformen werden im Jänner an die Mitglieder ausgegeben. Die Förderung seitens des Landesfeuerwehrfonds liegt bei 30 %.

**Musikverein** – Im Jahre 2024 findet das 100-jährige Bestehen des Vorarlberger Blasmusikverbandes statt. Zu diesem Jubiläum findet im Rahmen des Brauerei-Festes in Frastanz das „Landesmusikfest“ statt.

**Gemeindehaus** – Die Arbeitsgruppe hat sich erstmals mit Arch. Gerhard Gruber getroffen. Die Bauaufnahme soll in Auftrag gegeben werden.

**JHV-Musikverein** – Der Musikverein hat ein straffes Programm für das kommende Jahr – Bezirksmusikfest 2024, daneben viele Ausrückungen und Programme bei untersch. Festivitäten; generell ist eine sehr gute Stimmung unter den Mitgliedern. Besonders beachtenswert ist die Unterstützung der Jugend bei der Gruppe Wirbelwind und der Jugendkapelle.

**FC Turnier** – In der Turnhalle der Mittelschule waren am 20. Jänner den ganzen Tag über Damenmannschaften aller Altersklassen im Einsatz. Ein tolles Turnier mit vielen Zuschauerinnen und Zuschauern.

**Frühschoppen Büttel** – Der Frühschoppen der Fasnatbüttel leitete den Fasching in Doren ein. Der Gemeindesaal war einmal mehr prall gefüllt. Die Veranstaltung wurde von Andreas Feurle gemeinsam mit einigen Mitgliedern des Vereines perfekt abgewickelt.

**Gst-Sohm** – Die Untergrunderkundungen sind im Jänner z.T. erledigt worden. Das Gutachten der Fa. 3-P-Geotechnik sollte bis Ende Jänner vorliegen.

**Epidemiologisches Überwachungsprogramm** – Unterstützung der Landwirte – Rauschbrandimpfungen sowie Bolusimpfung bei Erstsömmerigen – die Gemeinde trägt 50 % der Kosten.

**Musikschule Generalversammlung** – Budget für das Jahr 2024 wurde beschlossen – gut € 3 Mio. Eine Schulgelderhöhung von 4,5 % ist in diesem Budget mitberücksichtigt. Die 50-Jahr-Feier fand am 30. Jänner in Schwarzenberg statt.

**LWL** – Der Ausbau der Glasfasernetze in Doren wird im Frühjahr wieder fortgesetzt – aktuell laufen dazu die Ausschreibungen seitens der Illwerke/vkw.

**Soziale Nahversorgung** – Bei einer gemeinsamen großen Fachtagung an der Fachhochschule Dornbirn wurden die Veränderungen im Bereich des Bürgerservice diskutiert. Die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe und der Fachtagung werden in die Ergebnisse des Projektes miteinfließen.

### 13. Allfälliges

GV Manuel Walser schlägt vor, die Glastür zum Gemeindesaal zu überprüfen. Derzeit weist die Tür einen Spalt auf, was zu einem starken Zug im Gang führt.

GV Thomas Hiller erkundigt sich nach dem Stand der Endabrechnungen für die Buswartehäuschen sowie für die Tür zum Probelokal.

Vize-Bgm. Klaus Kramer macht darauf aufmerksam, dass die Metzgerei Rainer Moosmann voraussichtlich Mitte des Jahres den Standort in Doren verlassen wird. Dies stellt für die Gemeinde Doren einen bedauerlichen Verlust dar und ist nicht im Sinne der Entwicklung der Gemeinde.

Zuhörer Johann Giselbrecht macht auf die ungewöhnliche Situation im Warteraum der Praxis von Dr. Heribert Lechner aufmerksam und möchte gerne wissen, ob die Gemeinde Doren diesbezüglich intervenieren könnte.

#### **Wortmeldung von Zuhörer Martin Ritt:**

Martin Ritt fordert das grundlegende Recht seiner Familie und aller Bewohner auf gesundes Trinkwasser. Ihr Wohnhaus, Rain 118, bezieht sein Wasser derzeit aus einer Quelle, die prinzipiell eine ausreichende Schüttung aufweist. Dennoch kommt es immer wieder vor, dass nicht genügend Trinkwasser verfügbar ist. Dies liegt vor allem daran, dass die umliegenden landwirtschaftlichen Betriebe auf den angrenzenden Wiesen eine beträchtliche Menge Wasser verbrauchen. Besonders auch während Trockenphasen im Sommer reicht die Hausversorgung öfters mal nicht aus. Die Abwasserentsorgung des Wohnhauses Rain 118 erfolgt derzeit über eine 3-Kammer-Kläranlage.

Bürgermeister Guido Flatz erklärt sehr ausführlich, dass das Wohnobjekt Rain 118 nicht im Einzugsgebiet der Wasserversorgung von Doren liegt und daher von Seiten der Gemeinde kein Handlungsbedarf besteht. Er schlägt jedoch vor, dass sich alle Grundbesitzer in diesem Bereich zu einer Genossenschaft zusammenschließen könnten, um eine Wassergenossenschaft zu gründen. Dabei könnte eine private Leitung abgezweigt von der öffentlichen Versorgung, welche im Eigentum der Genossenschaft bleibt, die Häuser versorgen. Hierfür wäre die Einbindung eines Planungsbüros zwecks Kostenabschätzung und Realisierung sinnvoll. Die Gemeinde zeigt sich bereit, einen Übergabepunkt zu errichten.

Die nächste GV-Sitzung findet am Montag, 11. März 2024 um 20 Uhr statt.